

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

1. September 2016

Nummer 35



Die Bauarbeiten am Ringweg in Haag wurden nach dem Sommerurlaub von der Firma Rapp wieder aufgenommen. Bereits diese Woche werden die Straßenbauarbeiten vorbereitet. Die nächsten Arbeitsschritte beginnen mit dem Versetzen der Randsteine.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de
Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder Wassermeister Stv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9310

Giftinformation
Ludwigshafen 0621/503431

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 01.09. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
- Fr., 02.09. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094
- Sa., 03.09. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, 06226 - 92120
- So., 04.09. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
- Mo., 05.09. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412
- Di., 06.09. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450

Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

- Mi., 07.09. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel. 06223 - 49431

- Do., 08.09. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

03.09.2016 (08.00 Uhr) - 05.09.2016 (08.00 Uhr)

Dr. C. Melcher, Langenthaler Str. 1,
69434 Hirschhorn, Tel: 06272/2217

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Straßensperrung am 04.09.16 – Triathlon

Dem Ski-Club „Grummer Stegge“ Neckarwimmersbach 1989 e.V. wurde vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises die straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis erteilt, am **Sonntag, dem 4. September 2016**, einen Kurz- und Jedermanntriathlon durchzuführen. Die Gruppenstarts erfolgen ab 9.00 Uhr in Höhe der Rudergesellschaft Eberbach (oberhalb Neckarbrücke) bis zur Bootsslipanlage DLRG Eberbach.

Die Radfahrstrecke führt über die L 595 von Eberbach über Pleutersbach, Allemühl und Schönbrunn sowie über die K 4105 nach Schwanheim. Die genannten Strecken werden während der Veranstaltung für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Wir bitten die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer um Vorsicht und um Verständnis für die ca. 2-stündige dauernde Veranstaltung.

Straßensperrung und Umleitung am 10. und 11. September 2016 in Haag

Anlässlich der 24. Haager Backtage am 10. und 11. September 2016 wurde vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises die erforderliche Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) zur Durchführung der Haager Backtage und aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs gleichzeitig die verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO erteilt.

Die **Heidelberger Straße** in Haag (Ortsdurchfahrt im Zuge der L 595) wird in der Zeit von

Samstag, 10.09.2016, ab 10.30 Uhr bis

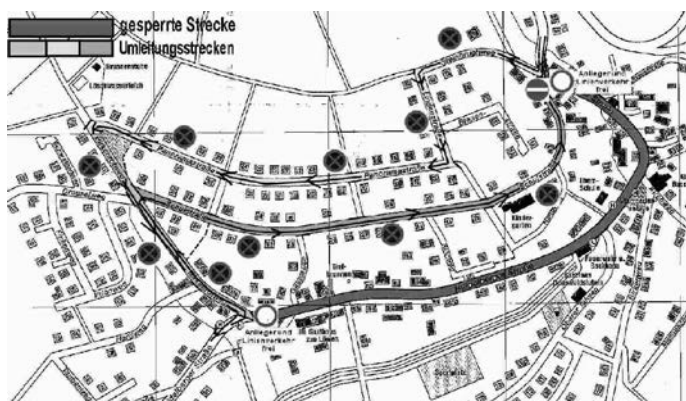
Sonntag, 11.09.2016, um 22.30 Uhr,

ab den Einmündungen Steinbruchweg/Schulstraße und Birkenrotweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Während der Veranstaltung ist für Rettungsfahrzeuge eine Mindestbreite der Fahrbahn freizuhalten.

Mit Ausnahme des Anliegerverkehrs und des Linienverkehrs wird der Fahrzeugverkehr aus Richtung Waldwimmersbach ab der Einmündung Birkenrotweg über diesen und die Schulstraße umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Schönbrunn wird ab der Einmündung Schulstraße/Steinbruchweg über den Steinbruchweg, die Lindenstraße, Panoramastraße und den Birkenrotweg wieder auf die Heidelberger Straße zurückgeführt. Von der Heidelberger Straße darf an der Einmündung Schulstraße/Steinbruchweg nicht direkt in die Schulstraße eingefahren werden.

An den gesamten Umleitungsstrecken ist auf der rechten Fahrbahnseite in der jeweiligen Fahrtrichtung der Umleitung ein absolutes Halteverbot angeordnet. Im unteren Bereich des Birkenrotweges von der Einmündung in die Heidelberger Straße bis zur Einmündung der Schulstraße bedeutet dies ein beidseitiges absolutes Halteverbot.



Mit dieser amtlichen Bekanntmachung der verkehrsrechtlichen Anordnung und der Straßensperrung werden die Anwohner auf die geänderten Verkehrsverhältnisse aufmerksam gemacht und die Auflage aus der Genehmigungsverfügung erfüllt. Durch die frühzeitige Aufstellung entsprechender Hinweisschilder an den Kreuzungspunkten der L 595 mit der K 4105 in Schönbrunn und an der Einmündung auf die L 532 in Lobbach erfolgt der Hinweis an die überörtlichen Verkehrsteilnehmer. Dieser Verkehr soll während des Veranstaltungszeitraums über Schwanheim und die L 590 umgeleitet werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der vorübergehend geänderten Verkehrsführung, sowie der zusätzlichen Beschränkungen, wie Halteverbot usw. Gleichzeitig bitten wir insbesondere die betroffenen Anlieger an den gesperrten Strecken sowie den Umleitungsstrecken um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Veranstaltungsdauer.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro:-

Im Bürgersaal sind nach den Ballettunterrichtern verschiedene Kleidungsstücke liegengelassen. Die Fundsachen können im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Weiterhin hohe Waldbrandgefahr

Aufgrund der Hitze in den vergangenen Tagen und der weiterhin und trockenen Witterung besteht im Rhein-Neckar-Kreis weiterhin erhöhte Waldbrandgefahr.

Der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdiensts lag für den Rhein-Neckar-Kreis am vergangenen Wochenende bei der Stufe „4“, was eine hohe Gefährdung bedeutet. Der Waldbrandgefahrenindex ist das meteorologische Potenzial für die Gefährdung eines Waldes durch einen Brand. Er wird aus den Faktoren Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit berechnet.

Bereits eine achtlos weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben und zu einem großen Feuer führen. Mehr als die Hälfte der Waldbrände entstünden aus Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit. Daher seien gerade jetzt sind die Regeln beim Umgang mit Feuer im Wald besonders zu beachten: Vom 1. März bis 31. Oktober herrscht dort ein grundsätzliches Rauchverbot. Offene Feuer sind im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald natürlich verboten. Das Feuermachen ist nur an fest eingerichteten und speziell gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt. Aber auch an erlaubten Stellen muss ein Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen der Feuerstelle komplett gelöscht werden. Sollte es zum Ernstfall kommen, ist eine sofortige Meldung an die Feuerwehr nötig. Ebenfalls wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass Schranken und Wege im Wald nicht mit Fahrzeugen zugeparkt werden, so dass im Notfall Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge zufahren können.

Das Kreisforstamt bittet die gesamte Bevölkerung durch umsichtiges Verhalten mitzuhelfen, die Brandgefahr einzugrenzen. Waldbrände führen schließlich nicht nur zu großen finanziellen Schäden für die Waldbesitzer, sondern zerstören auf Jahre hinaus die Lebensgrundlagen für viele Tiere und Pflanzen. Im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtkreis Mannheim gab es im vergangenen Jahr zwölf Brände auf einer Fläche von insgesamt einem Hektar.

Unterrichtsbeginn an den Eberbacher Schulen

Dr. Weiß-Grundschule und Dr. Weiß- Schule SBBZ

In der Dr. Weiß- Grundschule beginnt der Unterricht nach den Sommerferien für alle Schülerinnen und Schüler am Montag, den 12.09.2016, um 8.45 Uhr für die Klassen 2-4. Unterrichtsende am ersten Schultag nach den Sommerferien ist für alle Klassen jeweils um 12.05 Uhr. Die Einschulungsfeier für die Grundschulförderklasse und die 1. Klassen beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Michaelskirche am Samstag, den 17. September 2016 um 9.00 Uhr. Im Anschluss daran werden die ABC-Schützen um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Dr. Weiß-Schule empfangen. In der Dr. Weiß- Schule SBBZ beginnt der Unterricht am 12.09.2016 um 7.50 Uhr für alle Klassen. Die Schulanfänger werden am Freitag, den 16.09.2016, eingeschult.

Steige-Grundschule

Unterrichtsbeginn ist am 12.09.2016 für die Klassen 2,3 und 4 um 8.40 Uhr und endet um 12.10 Uhr. Die Erstklässler treffen sich am 17.09.2016 um 09.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in St. Josef. Die Einschulungsfeier findet um 10.00 Uhr in der Aula der Steige Schule statt. Am 19.09.2016 beginnt der Unterricht für die 1. Klassen um 8.40 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

Werkrealschule

Der Unterricht beginnt am Montag, den 12.09.2016, um 7.50 Uhr (alle außer der 5. Klasse) und endet um 12.20 Uhr. Die Einschulung der 5. Klasse findet am Dienstag, den 13.09.2016, um 10.00 Uhr in der Aula statt und endet um 13.05 Uhr.

Realschule Eberbach

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 12.09.2016, um 7.50 Uhr, mit stundenplan-mäßigem Unterricht für die Klassen 6 – 10. Die Schü-

lerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen finden sich am 13.09.2016 um 15.00 Uhr im Großraum (218/219/220) der Realschule ein.

Hohenstaufen-Gymnasium

Der Unterricht findet am 12.09.2016 wie folgt statt: 8.00 Uhr bis 12.10 Uhr Unterricht für die Klassen 6 bis 12, 9.00 Uhr Empfang der 5. Klassen in der Aula. 10.15 Uhr Ende des 1. Schultages der 5. Klassen.

Theodor-Frey-Schule

Unterrichtsbeginn für folgende neue Vollzeitklassen (WO1, 1BKfHT/W, 1BK2W, 1BK2T, 1BK1W1, 1BK1W2, 1BK1T, 1BFB1, 1BFB2, 2BFM/W1 und VAB) sowie für alle neuen Teilzeitklassen (1. Ausbildungsjahr – Metall-Berufe, Einzelhandel und Industrie) ist am Montag, den 12.09.2016, um 8.30 Uhr.

Unterrichtsbeginn für fortgeführte Vollzeitklassen ist am Dienstag, 13.09.2016 (2BFS2 und WO2), um 7.45 Uhr – BVE, KoBV, BFPE, VABO um 8.30 Uhr.

20. Flohmarkt rund ums Kind am Samstag, 24. September 2016 in Haag

Der Flohmarktausschuss und das Team der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Haag laden Sie herzlich zum Flohmarkt ein. Am Samstag, den 24. September 2016 finden Sie bei uns von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Raingartenhalle in Haag nach Größen sortierte Kinderkleidung, Spielwaren und vieles mehr. Zum diesjährigen Jubiläum findet für die Kinder eine besondere Vorstellung, sowie professionelle Ballonmodellage durch ARTistica – Events and more statt. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Interessenten können sich zur Nummernvergabe am **09.09.2016 von 09-12 Uhr und 16-18 Uhr** unter folgender Telefonnummer melden: **Bianca Trautmann, Tel.: 06262/917558**

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 09. September, ab 14 Uhr in den Räumen von Bonfinanz Tanja Ebert, Bahnhofplatz 5, Eberbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274 5266 oder 0160 1728884.

Feuerwehrhauptübung

Fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders sind die jährlichen Hauptübungen der Freiwilligen Feuerwehr. Im jährlichen Wechsel finden diese Übungen jeweils in einem anderen Ortsteil statt. In diesem Jahr wird diese Übung am **Samstag, 17. September 2016, 16.00 Uhr**, in Haag beim Anwesen der Familie Otto Schäfer in der Heidelberger Straße durchgeführt. Die Bevölkerung wird zu dieser Schauübung recht herzlich eingeladen.

Rhein – Neckar – Kreis

„Meister-Bafög“ heißt nun „Aufstiegs-Bafög“ – seit 1. August gibt es höhere Zuschüsse zur beruflichen Weiterbildung

-Landratsamt zuständig für Antragsteller aus dem Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg-

Das von Bund und Ländern finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) verfolgt das Ziel, Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird. Das Sozialamt des Rhein-Neckar-Kreises, das unter anderem auch für die Aufstiegsfortbildungsförderung zuständig ist, macht darauf aufmerksam, dass es seit 1. August 2016 höhere Zuschüsse zur beruflichen Weiterbildung gibt.

Das bewährte und bekannte „Meister-Bafög“ heißt nun „Aufstiegs-Bafög“. Unter anderem steigt der maximale Unterhaltsbeitrag im

AFBG für Alleinstehende von 697 Euro auf 768 Euro und damit um 71 Euro. Der maximale Maßnahmenbeitrag für Lehrgangs- und Prüfungskosten steigt von 10.226 Euro auf 15.000 Euro. Weitere Sätze, Freibeträge und Zuschussanteile werden ebenfalls erhöht.

Das Aufstiegs-Bafög soll die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und damit auch die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses stärken. Gefördert werden alle, die sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung in Voll- oder Teilzeit vorbereiten – und das unabhängig vom Alter.

„Wir wollen mit attraktiven Förderbedingungen die guten Argumente für eine Karriere in der Berufsbildung noch besser machen und mehr Menschen den Zugang zur Förderung eröffnen“, erklärt Bundesbildungsministerin Johanna Wanka. Typische Aufstiegsfortbildungen sind Meister- oder Fachwerkurse, Erzieher- und Technikerschulen sowie mehr als 700 weitere gleichwertige Fortbildungen. Die Teilnehmer erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Zuständige Behörde für die Entgegennahme von Förderanträgen und die Beratung im Einzelfall ist für Antragsteller, die im hiesigen Landkreis oder im Stadtkreis Heidelberg wohnen, das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Im Jahr 2015 wurden im Rhein-Neckar-Kreis 661 Förderanträge gestellt. „Aufgrund der Gesetzesnovelle rechnen wir mit einem deutlichen Anstieg der Zahl der Anträge und auch mit einem erhöhten Beratungsbedarf“, erklärt die Leiterin des Kreissozialamtes, Karin Graser.

„Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ Informationsveranstaltung der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis am Montag, 12. September 2016, in Hirschberg

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet mit dem Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar/Heidelberg am Montag, 12. September 2016, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Hirschberg (Großsachsener Straße 14) eine öffentliche Informationsveranstaltung an. Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beantworten Stefanie Kurz vom Betreuungsverein SKM und Jens Karau von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/522-1440 oder per E-Mail an Martina.Leicht@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Bogenschießen, Kletteraktionen und Barfußpfad

**Buntes Programm für Familien beim Waldtag
am Sonntag, 18. September**

Der Waldtag 2016 in der Schwetzingener Hardt bietet am 18. September von 10 bis 17 Uhr vielfältige Mitmach-Aktionen und Angebote für Familien: So können kleine und große Besucher am Stand des Reilinger Kinderhauses beim Grünholz-Schnitzen praktische Erfahrungen sammeln, bei einem Waldbodenexperiment ihren Forschergeist testen oder auf dem Barfußpfad den Wald mit allen Sinnen erleben. Das Kreisforstamt im Rhein-Neckar-Kreis lädt ein zum Balancieren auf der Slackline und zum gesicherten Hochklettern an einem Baumstamm. Konzentration und eine ruhige Hand brauchen alle, die beim Flying Arrows Feldbogenclub einmal selbst einen Bogen spannen und den Pfeil ins Innere der Zielscheibe bringen wollen. Leicht verständliche und interessante Informationen rund um den Wald mit zusätzlichen Bastelangeboten für Kinder bietet das Waldmobil der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau.

Die Forstwirt-Auszubildenden des Kreisforstamtes laden an ihrer selbstgebauten Murrelbahn alle zum Ausprobieren ein. Tierfreunde haben die Gelegenheit, einen Steinadler in Natura zu erleben oder können Schafe und Ziegen auf einer Weide mitten im Wald beim

Grasen beobachten. Vielleicht zieht auch der Motorsägen-Künstler kleine Besucher in seinen Bann, wenn er mit dröhnendem Geräusch aus einem Baumstamm die unterschiedlichsten Figuren zaubert? Oder sind es die Wildtierpräparate der Jägervereinigung, die neugierigen Waldbesuchern endlich einmal zeigen, wie ein Marder oder ein Eichelhäher aussieht?

Die Liste der Aktionen auf dem Waldtag ist lang und die Angebote spannend. Und sicher ist auch: Wer sich am Waldtag auf den Rundkurs mit seinen 27 interessanten und abwechslungsreichen Stationen begibt, macht früher oder später einmal Halt bei einer der drei Verpflegungsstationen. Zentraler Treff- und Ausgangspunkt ist die Bürgerbegegnungsstätte in Reilingen. Der erste Teil der Strecke verläuft auf gut ausgebauten Waldwegen und ist auch für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet.

www.schwetzingenhardt.de <<http://www.schwetzingenhardt.de>> informiert über alle Programmpunkte des Waldtags 2016 und zeigt auf einer Karte die Lage der Stationen auf dem Rundkurs.



Sie wohnen im **ländlichen Raum** oder **einem ländlich geprägten Ortsteil** und möchten Ihr Haus **modernisieren**? Sie sind Eigentümer einer **Scheune** oder eines **Leerstands**, und möchten diese zu Wohnraum **umnutzen**?

Sie beabsichtigen den **Bau eines Wohnhauses in innovativer Holzbauweise**?

Sie möchten die **wohnnortnahe Versorgung** mit Waren und Dienstleistungen sichern?

Sie möchten **Dorfgeschäfter** erhalten und zukunftsfähige **Arbeitsplätze** schaffen?

Das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** bietet zahlreiche Fördermöglichkeiten für Unternehmen, private Antragsteller, Kommunen und Vereine.

In diesem Jahr liegt der Fokus insbesondere in den Förderschwerpunkten **WOHNEN** und **ARBEITEN** um die Innenentwicklung deutlich voranzubringen.

Antragsfrist für das Programmjahr 2017 ist der **28. Oktober 2016**.

Sprechen Sie uns an!

Die komplette Programmausschreibung sowie weitergehende Informationen für das Programmjahr 2017 erhalten Sie beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung oder bei Ihren jeweiligen Bürgermeisterämtern.

Kontakt: Barbara.Schaeuble@Rhein-Neckar-Kreis.de, Telefon 06221/ 522-2501

Bevölkerungsentwicklung

Zuwachs an ausländischen Einwohnern im Rhein-Neckar-Kreis knapp über dem Landesdurchschnitt / Ausländeranteil liegt insgesamt deutlich darunter

Zum Jahresende 2015 lebten im Rhein-Neckar-Kreis 62.821 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Das waren 5800 oder 10,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit liegt der Landkreis knapp über dem Durchschnitt des Landes Baden-Württemberg, der bei exakt zehn Prozent liegt. Wie das Statistische Landesamt nach einer regionalen Auswertung des Ausländerzentralregisters des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge mitteilt, lebten Ende vergangenen Jahres im Südwesten erstmals mehr als 1,5 Millionen Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

Landesweit ging die höhere Zahl an ausländischen Einwohnern in Baden-Württemberg zu 56 Prozent auf den Zuwachs an Personen aus den Nicht-EU-Staaten zurück. Ein stärkerer Zuwachs aus den Nicht-EU-Staaten war in 31 der insgesamt 44 Stadt- und Landkreise zu beobachten. Dies war auch im Rhein-Neckar-Kreis der Fall: 3525 neue ausländische Einwohner kamen aus Nicht-EU-Staaten, 2275 Menschen stammten aus Ländern, die Mitglied der Europäischen Union (EU) sind.

Betrachtet man den Zuwachs an ausländischen Einwohnern nach einzelnen Staatsangehörigkeiten, waren landesweit und im Rhein-Neckar-Kreis die zahlenmäßig stärksten Zuwächse bei den Einwohnern aus Syrien (plus 848) und Rumänien (plus 651) zu beobachten. Die Zahl der syrischen Einwohner erhöhte sich aufgrund des starken Zustroms an Flüchtlingen, die der rumänischen Einwohner im zweiten Jahr nach Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit.

Was die im Landkreis am stärksten vertretenen ausländischen Nationalitäten angeht, hat sich im Jahr 2015 kaum etwas geändert. Die Türkei blieb mit 13.617 zahlenmäßig am stärksten vertreten, gefolgt von Italien (5355), Polen (4531), Rumänien (2846) und dem Kosovo (2127). Im gesamten Rhein-Neckar-Kreis lebten zum Stichtag knapp 542.000 Menschen – kein Landkreis in Baden-Württemberg hat mehr Einwohner. Der Ausländeranteil liegt bei 11,4 Prozent und damit deutlich unter dem Landesschnitt (13,9 Prozent).



Energiespar-Tipp: Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 7. September 2016, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



Landfrauenverein Schönbrunn

Der Sommer geht zur Neige, die „Haager Backtage“ finden am 10. und 11. September 2016 statt. Die Landfrauen sind mit Ihrem Stand, mit Leckerem aus der Küche, mit Gestricktem und Gebasteltem wieder dabei. Zur Vorbereitung des Verkaufstandes treffen wir uns am Mittwoch, den 7. September 2016 um 14 Uhr bei Gerlinde Schöner, Schulstraße 17, in Haag.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de

FC Meckesheim-Mönchzell - SV Moosbrunn 2:2

Das erste Auswärtsspiel musste der SV Moosbrunn beim Aufstiegsaspiranten Meckesheim bestreiten. Der Gastgeber zeigte gleich von Beginn an warum Sie als Aufstiegs kandidat gehandelt werden. Durch frühes aggressives Pressing kam der SVM gar nicht ins Spiel. Folgerichtig fiel in der 13. Spielminute das 1:0. Bei einem unnötigen Rückpass vom Moosbrunner Abwehrspieler zum Torwart lief der gegnerische Stürmer einfach dazwischen und konnte ungehindert einschleusen. Auch nach der Führung waren die Gastgeber feldüberlegen. In der 38. Minute erzielte A. Holmes den 1:1 Ausgleich, nach einen Schuss von M. Veit ließ der Torwart den Ball direkt vor die Füße von A. Holmes prallen. Mit dem Ausgleich wurde auch das Spiel des SVM besser.

Im 2. Spielabschnitt war das Spiel über weite Strecken ausgeglichen. Der SVM spielte nun auch etwas aggressiver und konzentrier-

ter. Der SVM hatte auch Chancen auf den Führungstreffer. In der 75. Minute erzielte M: Veit das 2:1 nach einem schönen Pass von R. Lauchner. Die Führung hielt nicht lange, in der 77. Minute erzielte Meckesheim den Ausgleich. In der Schlussphase hatten beide Mannschaften noch die Chance zum Siegtreffer.

DJK RW Handschuhshaus - SV Moosbrunn 0:0

Bei subtropischen Temperaturen musste der SVM nach Handschuhshaus reisen. Das Spiel war im ersten Spielabschnitt ohne große Höhepunkte. Was man auch auf die Temperaturen von über 35°C geschuldet war.

In der 2. Halbzeit vereitelte Keeper Markus Walter mit einer starken Parade den Rückstand des SVM. Auf der Gegenseite hatte man auch die Chance in Führung zugehen. Im Endeffekt war dies ein gerechtes 0:0.

Am kommenden Sonntag, 04.09. empfängt der SV Moosbrunn den FC Spechbach um 15.00 Uhr zum Heimspiel.

Tennisclub Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V.

Einladung zum Jedermann-Turnier

Hallo Hobbyspieler und Breitensportler,

der TC Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V. veranstaltet am

Samstag, den 10.09.2016 ab 13.30 Uhr
das beliebte
Schönbrunner Breitensport-Doppelturnier.

Hierzu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Spielmodalitäten:

- gespielt wird Doppel mit wechselnden, zugelosten Partnern
- gespielt wird auf Zeit
- das Mindestalter der Teilnehmer ist 14 Jahre
- die Startgebühr beträgt 5,00 € pro Person; Bälle und Schläger können gestellt werden
- Teilnahmeberechtigt sind alle Nichtaktive (aktive Medenspieler erst ab 50 Jahre)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Annahme der Anmeldungen in der Reihenfolge der Eingänge.

Bitte meldet Euch unter tenniscoach@hotmail.de
oder bei Tatjana Köhler (0173-6965577) / Jonny Büttner (0176-10319060) an.
Meldeschluss ist der 04.09.2016

Wir freuen uns auf einen sportlichen und spannenden Tag mit Euch.



Das Kerwe-Team Schönbrunn lädt

alle Helfer, Mitwirkende und seine Mitglieder

zu einem gemütlichen Grillen ein am

Samstag, 17.09.2016, ab 18:00 Uhr
im MGV Sängenheim

Bitte um Anmeldung bei R. Henrich (0172-9204969)
oder schoenbrunner-kerwe@gmx.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer KTS



Historisches Dreschfest

Hof Martin, Herzstr.20
69436 Schönbrunn-Schwanheim
18. September 2016



um 10:00 Uhr Festgottesdienst
ab 11.00 Uhr Festbetrieb ("Die kleinen Egerländer")

-Ausstellung und Vorführung historischer, landwirtschaftlicher
Maschinen und Geräte
-Bauernmuseum geöffnet
-Schleppertreffen

Für Essen und Trinken ist gesorgt!!!

Designed by Anna Andrea Schwanheim und Dina Grotzer

FC Schwanheim e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de



Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

*Während der Sommerferien finden in unserer Region
„Kleiner Odenwald“ Zentralgottesdienste statt*

Sonntag, 04.09.2016

10.15 Uhr Haag, Zentralgottesdienst

Sonntag, 11.09.2016

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

14.00 Uhr Schönbrunn, Andacht mit Taufe von Ida Marie Eißler

Montag, 12.09.2016

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freitag, 16.09.2016

09.00 Uhr Schönbrunn, Ökumenischer Gottesdienst zu Einschulung

Sonntag, 18.09.2016

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst zum Dreschfest

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann hat vom 21.08. bis 04.09.2016 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat Pfr. S. Gorerke, Neunkirchen, Tel.: 06262/6500.

SENIOREN

Mittwoch, 07.09.2016, 14.00 Uhr im Schützenhaus Moosbrunn

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5, 7

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (15. So. nach Trinitatis) den 4. September 2016 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Löffler befindet sich bis 15. September im Urlaub. Die Steyler Patres übernehmen in dankenswerter Weise die Sonntagsmessen. Bei einem Todesfall wende man sich an Diakon Franz Jünger (Tel. 06262/6581). Er wird die Beerdigung halten; das Seelenamt wird nach der Rückkehr des Pfarrers nachgeholt.

Diakon Jünger:

Telefon: 0 62 62 / 65 81

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 /65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 02.09.16, Herz-Jesu-Freitag

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Sonntag, 04.09.16, 23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Unterschw* Messfeier

10.30 *Asbach* Messfeier

10.30 *Neunk* Ökum. Gottesdienst zur Kerwe, Kath. Kirche

19.00 *Aglasterh* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 05.09.16, Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

13.30 *Neunk* Trauung von Michael u. Bianca Schöfer und Taufe des Kindes Mia Schöfer

Sonntag, 11.09.16, 24. Sonntag im Jahreskreis

(In allen Gottesdiensten Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel)

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

September = Engelmonat

In der kath. Tradition gilt der Monat September als Engelmonat. In unseren Gottesdiensten werden wir in diesem Monat regelmäßig ein Engellied singen. Am 29. September wird daher das Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael gefeiert. Engel sind nach kath. Lehre geistige Geschöpfe Gottes, die Verstand und Willen haben. Sie sind nicht körperlich, nicht sterblich und für gewöhnlich nicht sichtbar. Sie leben ständig in der Gegenwart Gottes und vermitteln den Menschen Gottes Willen und Gottes Schutz. Wir können mit den Engeln in Beziehung treten, indem wir sie um Hilfe anrufen und sie um Fürsprache bei Gott bitten.

Neunkirchen: Frauengemeinschaft lädt ein zum Kerwecafé

Am Kerwesonntag, 04.09. ab 13.00 Uhr ist das „Kerwecafé“ im Alten Pfarrhaus in der Luisenstraße geöffnet. Mit leckeren hausgemachten Kuchen lädt die Frauengemeinschaft herzlich auf eine Tasse Kaffee ein.

Der Erlös wird auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck verwendet.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:

Anita Vilgis geb. Falk, Neunkirchen

Rosaria Schaubbruch geb. Follath, Aglasterhausen

Der Herr nehme sie auf in sein Himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

In den Ferien bleibt die KÖB am Sonntag geschlossen.

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig)

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

07.09. KLIBA Klimaschutz- u. Energieberatung
kostenfreie Energieberatung
Rathaus Schönbrunn 14:30-16:30 Uhr

Humor:

Eine Frau hat immer Besuch von ihrem Liebhaber, während ihr Mann bei der Arbeit ist.

Eines Tages versteckt sich der neunjährige Sohn im Schrank um zu beobachten, was die beiden denn so machen...

Auf einmal kommt der Ehemann überraschend nach Hause und die Frau versteckt auch ihren Liebhaber im Schrank:

Der Sohn: „Dunkel hier drinnen...“

Der Mann (flüstert): „Stimmt.“

Der Sohn: „Ich hab einen Fußball...“

Der Mann: „Schön für Dich.“

Der Sohn: „Willst Du den kaufen?“

Der Mann: „Nee, vielen Dank!“

Der Sohn: „Mein Vater ist draußen!“

Der Mann: „OK, wie viel?“

Der Sohn: „250 Euro.“

In den nächsten Wochen passiert es nochmal, dass der Sohn und der Liebhaber im gleichen Schrank enden.

Der Sohn: „Dunkel hier drinnen....“

Der Mann (flüstert): „Stimmt.“

Der Sohn: „Ich hab Turnschuhe.“

Der Mann, in Erinnerung, gedanklich seufzend: „Wieviel?“

Der Sohn: „500 Euro.“

Nach ein paar Tagen sagt der Vater zum Sohn: „Nimm deine Fußballsachen und lass uns eine Runde spielen.“

Der Sohn: „Geht nicht, ich hab alles verkauft!“

Der Vater: „Für wie viel?“

Der Sohn: „Für 750 Euro.“

Der Vater: „Es ist unglaublich wie Du Deine Freunde ausnimmst, das ist viel mehr als die Sachen gekostet haben. Ich werde Dich zum Beichten in die Kirche bringen!“

Der Vater bringt seinen Sohn in die Kirche, setzt ihn in den Beichtstuhl und schließt die Tür.

Der Sohn: „Dunkel hier drinnen...“

Der Pfarrer: „Hör auf mit der Scheiße!!!“



SG-SV Lobbach II – SV Altneudorf 5:2 (1:1)

Unsere Mannschaft begann wie die Feuerwehr, nach vier Minuten spielt Kosta Kosteikidis den Ball klug in die Gasse, der abschließende Ball von Dennis Jandeleit wird von der Querlatte aufgehalten. Nur 60 Sekunden später ein Schuss von Lucas Hagmaier aus 20m halbrechter Position, welcher knapp über das Gehäuse geht. Nach 8 Minuten die Doppelgelegenheit für Yannick Konrad, doch zunächst pariert der Torwart, der Nachschuss zischt knapp am Gehäuse vorbei. Unsere Jungs blieben dominant, so geht ein weiterer Hinterhaltsschuss von Dennis Jandeleit neben den Pfosten und einen Drehschuss von Yannick Konrad kann der Torwart gerade noch so entschärfen. Nach 25 Minuten kamen auch die Gäste zu ihrer ersten Gelegenheit, doch der Distanzschuss landet neben unserem Gehäuse. Nur fünf Minuten später die Führung der Gäste, einen Ballverlust unserer Mannschaft im Mittelfeld, die Altneudorfer überbrückten Selbiges schnell und erzielten mit einem Schuss ins Dreieck das 0:1. Nur drei Minuten kann Ron Schmitz gerade noch so vor der Linie den zweiten Treffer der Gäste verhindern. Es blieb spannend, so kommt Yannick Konrad in der 35. Minu-

te zum Schuss, wieder kann der Torwart der Gäste den Ball entschärfen. Der zu diesem Zeitpunkt völlig verdiente 1:1 - Ausgleich Sekunden vor der Halbzeit, Yannick Konrad legt den Ball auf Kai Wille und dessen millimetergenauer Pass kommt auf Dennis Jandeleit, welcher vollendet.

Drei Minuten nach dem Seitenwechsel die 2:1 - Führung, Lucas Hagmaier läuft an zwei Gegenspielern vorbei, zieht aus 20m einfach mal ab und dem völlig überraschten Torwart durch die Hosenträger. Die Freude währte nicht lange, denn nur 120 Sekunden später wieder der Ausgleich, ein Freistoß im zweiten Anlauf ist drin, keine Chance für Steven Heise. Nach 53 Minuten Glück für unsere Hintermannschaft, denn eine gute Kombination der Gäste findet nicht den Weg in unser Tor. Es läuft die 58. Minute und wieder ist es Lucas Hagmaier, welcher sich aus erneut 20m ein Herz fasst und der Aufsetzer ist erneut zur 3:2 - Führung im Netz. Nach dem erneuten Führungstreffer resignierten die Gäste und in der Folge war es Tim Knecht, welcher zweimal in aussichtsreicher Position scheiterte. Nach 80 Minuten dann das 4:2, ein Doppelpass, den der Torwart noch unterbinden kann, der Abpraller landet auf dem Kopf von Fabian Götz, welcher seinen ersten Treffer im Seniorenbereich markiert. Vier Minuten vor dem Spielende schickt Julian Benke Tim Knecht in die Gasse und Letzterer kann den 5:2 - Endstand markieren. Nicht unerwähnt soll die letzte Gelegenheit von Yannick Konrad bleiben, ein toller 20m Linksschuss und der Torwart kann den Ball gerade noch so an den Pfosten lenken.

Die nächsten Begegnungen unserer Spielgemeinschaft:

01.09.2016, 19.30 Uhr, Kreisliga Heidelberg (3.Spieltag)

SG-SV Lobbach I – FV Nußloch I (in Lobenfeld)

04.09.2016, 12.45 Uhr, Kreisklasse B Heidelberg (3.Spieltag)

SG-SV Lobbach II – SC Walldorf Safak Spor (in Lobenfeld)

WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 - 99 39-0



Unsere Einladungskarten- Kollektionen



**Fragen Sie nach unseren
umfangreichen Musterordnern !**

wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de